

Batschkehlen wird im 17. Jh. auf dem 1611 verschriebenen Land des kölmischen Guts von Klein Warningken als Vorwerk erbaut, von einer Landarbeiterfamilie bewohnt und bewirtschaftet, später auch verpachtet. Erst 1782 erscheint es in den Prästationstabellen als eigenständiges kölmisches Gut in eigenen Grenzen. – Am 17.10.1928 wird der Gutsbezirk Batschkehlen (sowie der Gutsbezirk Batschken) in die Landgemeinde Kummehlpuchen eingegliedert und die neue Gemeinde in Ebenfelde umbenannt. – Am 16.7.1938 erhält der Teilort Gut Batschkehlen den Namen Gut Bussardwalde.
Verwaltungszugehörigkeit: Vor 1723 Uschpionsches Schulzenamt/Hauptamt Ragnit, 1723 Domänenamt Dörschkehlen, 1818 Landkreis Pillkallen.

**Aus den Prästationstabellen (PT)
des Domänenamtes Dörschkehlen und des Landkreises Pillkallen**
ausgewählt und bearbeitet von Erwin Spehr

Batzkehlen 1746 [aus: PT Dörschkehlen 4 / Mühlenregister, DS.87]

Tabellenkopf: Die Einwohner haben an Familien: Mann u. Frau [MF] – Kinder über 12 Jahre [Kü] – Kinder unter 12 J. [Ku] – Knechte und Mägde [KMa] – Jungens und Margellens unter 12 J. [JMg] – alte abgelebte Persohnen über 60 J. [A] – Summe der großen Persohnen [SG] – Summe der kleinen Personen [SK]

Einwohner	MF	Kü	Ku	KMa	JMg	A	SG	SK
1 Gärtner Johann Tomzick	2	1	2	1	1	–	5	2
2 Schwieger Mutter	1	–	–	–	–	–	1	–
3 Loßgänger Mathes	1	–	–	–	–	–	1	–
	4	1	2	1	1	–	7	2

Batzckehlen 1769 [aus: PT Dörschkehlen 6 / Mühlenregister, DS. 115]

Tabellenkopf: Die Mahlgäste haben an Familien: Mann und Frau [MF] – Söhne über 12 Jahre [Sü] – Töchter über 12 Jahre [Tü] – Knechte und Mägde [KMä] – Jungens und Margellens [JMg] – Summe der großen Persohnen [SG] – Söhne unter 12 Jahre [Su] – Töchter unter 12 Jahre [Tu] – Summe der kleinen Persohnen [SK] – alte abgelebte Leuthe über 60 Jahre [A]

Einwohner	MF	Sü	Tü	KMä	JMg	SG	Su	Tu	SK	A
1 Valtin Lehnardt	2	–	–	–	–	2	1	–	1	–

Batzckehlen 1775 [aus: PT Dörschkehlen 7 / Mühlenkonsignationen, DS.143]

Tabellenkopf: Namen der Einwohner – Wirthe [M] – Wirthinnen [F] – Söhne von und über 12 Jahre [Sü] – Töchter von und über 12 J. [Tü] – Knechte [Kn] – Mägde [Ma] – Dienstjungens [Ju] – Dienstmädchens [Mg] – beurlaubte Soldaten [Sb] – Summe aller Mahlgäste [SM] – alte abgelebte Persohnen über 60 J. [A] – Söhne unter 12 J. [Su] – Töchter unter 12 J. [Tu] – unter Gewehr stehende Soldaten [Sg] – Summe der Persohnen, die nicht zum Mühlenanschlag kommen [SN]

Einwohner	M	F	Sü	Tü	Kn	Ma	Ju	Mg	Sb	SM	A	Su	Tu	Sg	SN
1 George Guttowski	1	1	–	–	1	1	–	–	–	4	–	1	2	–	3

Batzkellen 1782 [aus: PT Dörschkehlen 8, S.100-103]

Tabellenkopf: Nahmen der Einsaßen – Besitzen an Land nach dem Cullmischen und Magdeburgischen Maaß, jeweils in Huben/Morgen/Ruthen [Hu Mo Ru] – zinsen davon jährlich in Reichsthaler/Groschen/Pfennig [rtl.gr.pf]

Cöllmer	Cullm.			Magdeb.			Zinsen	Bemerkung
	Hu	Mo	Ru	Hu	Mo	Ru	rtl.gr.pf	
1 Cöllmer Mathes Gutowski,	1	–	–	2	7	164	–.81.15	} gehören mit zu dem

	von Klein Warningken																	} Privilegio von 1611 über 8 cullm. Huben in Kl. Warningken.
2	Cöllmer George Gutowski	1	-	-		2	7	163		-	.81.15							
3	derselbe eine Roß-Oel-Mühle									5.	-	-						
		2	-	-		4	15	147		6.	73.12							

Batzkehlen 1782 [aus: PT Dörschkehmen 8 / Mühlenkonsignation, S. 1162/63]

Tabellenkopf: Einsaaßen – Wirthe [M] – Wirthinnen [F] – Söhne von und über 12 Jahr [Sü] – Töchter über 12 J. [Tü] – Knechte [Kn] – Mägde [Ma] – Dienstjungen [Ju] – Dienstmädchen [Mg] – beurlaubte Soldaten [Sb] – Summe der Mahlgäste [SM] – alte abgelebte Leute über 60 J. [A] – Söhne unter 12 J. [Su] – Töchter unter 12 J. [Tu] – unter Gewehr stehende Soldaten [Sg] – Summe, die nicht zum Anschlag kommen [SN]

Einsaaßen	M	F	Sü	Tü	Kn	Ma	Ju	Mg	Sb	SM	A	Su	Tu	Sg	SN
1 George Guttowski	1	1	-	1	1	1	-	-	-	5	-	1	1	-	2
2 Hirth Merczus	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	2	1	-	1	1	1	-	-	-	6	-	1	1	-	2

Batzkellen 1800 [PT Dörschkehmen 10, S. 73-76]

Tabellenkopf: Namen und Qualität der Einsaaßen (ol. = olim = ehemals) – besitzen Land nach Magdeburgischem Maaß in Huben/Morgen/Ruthen [Hu Mo Ru] – Summe der jährl. Abgaben in Thaler/Groschen/Pfennig [rtl.gr.pf] – Wann Land-Dokument ausgefertigt (Pr = Privileg; Co = Concession) – Besitzrecht des jetzigen Besitzers – Bemerkungen

Köllmisches Gut	Hu	Mo	Ru	rtl.gr.pf	Dokument	Besitz
1 Gottlieb Ziehe ol. Mathes Gutowski	2	7	163	- .81.15	Pr 20.05.1611	erkauft
2 derselbe ol. George Gutowski	2	7	164	- .81.15	Pr 20.05.1611	erkauft
3 derselbe ol. derselbe eine Roß Öhl Mühle				5. - . -	Co 09.11.1780	erkauft
	4	15	147	6.73.12		

Batzkehlen 1816 [aus: PT Pillkallen 8, DS. 21-25] – (verkürzt und ohne Ergänzungen)

Tabellenkopf: Namen der Einsaaßen – besitzen Land nach cullmischem und magdeburgischem Maaß jeweils in Hufen/Morgen/Ruthen [Hu Mo Ru] – Betrag aller Abgaben in Thaler/Groschen/Pfennig [rth.gr.pf] – Besitztitel des jetzigen Besitzers – Bemerkungen

Namen der Besitzer	Cullmisch			Magdeb.			Abgaben rth.gr.pf	Besitz	Bem
	Hu	Mo	Ru	Hu	Mo	Ru			
1 Gottlieb Ziehe, Cöllmer	3	10	283	7	18	90	1.73.12	erkauft	[1]
derselbe eine Roß Oehl Mühle							5. - . -	erkauft	
	3	10	283	7	18	90	6.73.12		

- [1] Das Privilegium von 1611 lautet über 8 Huben cullm., davon sind 6 Huben zu Kl. Warningken und 2 Huben zu Batzkehlen gehörig nachgewiesen. – Dieses Guth ist in alten Zeiten unter Kl. Warningken aufgeführt gewesen. Es hat aber jetzt seine besonderen Grenzen und führt seinen eigenen Namen. Nach der in Anno 1798 geschehenen speziellen Vermessung dieses Guths sind statt der 2 Huben nun 3 Hu 10 Mo 283 Ru cullm. gefunden, welche in die Praestations Tabelle übernommen worden sind.

Batzkehlen 1827 [aus: PT Pillkallen 17, DS.11-12] – (gekürzt und ohne Ergänzungen)

Tabellenkopf: Namen der Grundbesitzer – besitzen an Feuerstellen [Fst] (= Haushalte) – besitzen an Land nach dem preußischen Maaß in Huben/Morgen/Ruthen [Hu Mo Ru] – Qualität des Besitzers – Besitz-Dokument (Pr = Privilegium, Co = Concession) – Gesamtbetrag der jährlichen Grundabgaben in Thaler/Silbergroschen/Pfennig [rtl.sg.pf] – Bemerkungen

Grundbesitzer	Fst	Hu	Mo	Ru	Qualität	Dokument	rtl.sg.pf	Bem.
1 Gottlieb Ziehe	1	7	18	90	Cöllmer	Pr 20.05.1611	8.14. 7	
derselbe Oehl Mühle						Co 09.11.1780	- . - . -	[1]

- [1] Oelmühlen Zins wegen der allgemeinen Gewerbefreiheit niedergeschlagen

Batzkehlen 1845 [aus: PT Pillkallen 25, DS. 71-73] – (gekürzt und ohne Ergänzungen)

Tabellenkopf: Grundbesitzer – besitzen Land nominaliter nach preuß. Maaß in Morgen/Quadratruthen [Mo qRu] – Landbesitz nach der Separation – Qualität des Besitzes – Gesamtbetrag der jährl. Abgaben in Thaler/Silbergroschen/Pfennig [thl.sgr.pf] – Besitzdokument und Bemerkungen

Besitzer	nominal		Separation		Qualität	Abgaben thl.sgr.pf	Dok. Bem.
	Mo	qRu	Mo	qRu			
1 Ziehe, Johann Gottlieb	228	90			köllmisch	8.14. 7	[1]

- [1] Privilegium de dato Königsberg den 20. Mai 1611 und justizamtlisches Protocoll d.d. Doerschkehmen den 3. Sept. 1787. – Anspruch auf reglementsmäßige Abgabenremission bei Unglücksfällen und Neubauten. Verleihungsurkunde über die niedere und mittlere Jagdgerechtigkeit d.d. Gumbinnen den 7. Juli 1822. – Besitz in Kl. Daguthelen noch ein bäuerliches Grundstück von 126 Mo 119 qRu. – Die früher beim Guthe befindliche Roß Oehl Mühle ist an den Wirth Georg Wiemer in Gr. Lengschen verkauft.